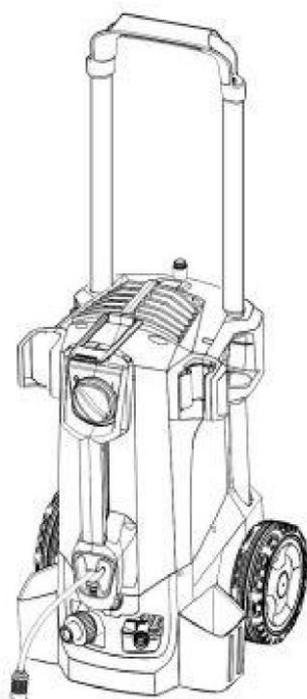


Kurzbetriebsanleitung für Hochdruckreiniger

Type Kärcher HD5/15C



Sicherheitshinweise für Hochdruckreiniger



Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Sicherheitshinweise und handeln Sie danach. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung Ihres Gerätes und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.
- Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.
- Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.
- Verpackungsfolien von Kindern fernhalten, es besteht Erstickungsgefahr!

Gefahrenstufen

® Gefahr

Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

0 Warnung

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

0 Vorsicht

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen

kann.

Achtung

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.

Stromanschluss

® Gefahr

- Die angegebene Spannung auf dem Typenschild muss mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen.
- Mindestabsicherung der Steckdose (siehe Technische Daten).
- Schutzklasse I - Geräte dürfen nur an ordnungsgemäß geerdete Stromquellen angeschlossen werden.
- Es wird empfohlen, dieses Gerät nur an eine Steckdose anzuschließen, die mit einem 30 mA Fehlerstrom-Schutzschalter abgesichert ist.
- Die vom Hersteller vorgeschriebene Netzanschlussleitung ist zu verwenden, dies gilt auch bei Ersatz der Leitung. Bestell-Nr. und Type siehe Betriebsanleitung.
- Anschlussleitung mit Netzstecker vor jedem Betrieb auf Schäden prüfen. Beschädigte Anschlussleitung unverzüglich durch autorisierten Kundendienst/Elektro-Fachkraft austauschen lassen.
- Das Gerät darf nur an einen elektrischen Anschluss ange-

geschlossen werden, der von einem Elektroinstallateur gemäß IEC 60364-1 ausgeführt wurde.

- Den Netzstecker niemals mit nassen Händen anfassen.
- Es ist darauf zu achten, dass die Netzanschlussleitung oder das Verlängerungskabel nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren oder dergleichen verletzt oder beschädigt werden. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Netzstecker und Kupplung einer Verlängerungsleitung müssen wasserdicht sein und dürfen nicht im Wasser liegen. Die Kupplung darf weiterhin nicht auf dem Boden liegen. Es wird empfohlen, Kabeltrommeln zu verwenden, die gewährleisten, dass die Steckdosen sich mindestens 60 mm über dem Boden befinden.
- Ungeeignete elektrische Verlängerungsleitungen können gefährlich sein. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete elektrische Verlängerungsleitungen mit ausreichendem Leitungsquerschnitt.
- Die Netzanschlussleitung ist regelmäßig auf Beschädigung zu untersuchen, wie z. B. auf Rissbildung oder Alterung. Falls eine Beschädigung festgestellt wird, muss

die Leitung vor weiterem Gebrauch ersetzt werden.

- Beim Ersetzen von Kupplungen an Netzanschluss- oder Verlängerungsleitung müssen die Wasserdichtigkeit und die mechanische Festigkeit gewährleistet bleiben.
- Die Reinigung des Gerätes darf nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderer Schäden).
- Das Gerät bei Temperaturen unter 0 °C nicht betreiben.

Achtung

- Einschaltvorgänge erzeugen kurzzeitige Spannungsabsenkungen.
- Bei ungünstigen Netzbedingungen können Beeinträchtigungen anderer Geräte auftreten.
- Bei Netzimpedanz kleiner als 0,15 Ohm sind keine Störungen zu erwarten.

Wasseranschluss

® Gefahr

- Der Hochdruckschlauch darf nicht beschädigt sein. Ein beschädigter Hochdruckschlauch muss unverzüglich ausgetauscht werden. Es dürfen nur vom Hersteller empfohlene Schläuche und Verbindungen verwendet werden. Bestell-Nr. siehe Betriebsanleitung.
- Die Verschraubung aller Anschlussschläuche muss dicht sein.

D Warnung

- Beachten Sie die Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens.

Anwendung

® Gefahr

- Das Gerät mit den Arbeitseinrichtungen ist vor Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen.

Das Gerät nicht benutzen, wenn eine Anschlussleitung oder wichtige Teile des Gerätes beschädigt sind, z. B. Sicherheitseinrichtungen, Hochdruckschläuche, Handspritzpistolen.

- Niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten oder unverdünnte Säuren und Lösungsmittel ansaugen! Dazu zählen z. B. Benzin, Farbverdünner oder Heizöl. Der Sprühnebel ist hochentzündlich, explosiv und giftig. Kein Aceton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel verwenden, da sie die am Gerät verwendeten Materialien angreifen.
- Beim Einsatz des Gerätes in Gefahrenbereichen (z. B. Tankstellen) sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu beachten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt.
- Das Gerät muss einen ebenen, standfesten Untergrund haben.

- Alle stromführenden Teile im Arbeitsbereich müssen strahlwassergeschützt sein.
- Der Hebel der Handspritzpistole darf bei Betrieb nicht festgeklemmt werden.
- Hochdruckstrahlen können bei unsachgemäßem Gebrauch gefährlich sein. Der Strahl darf nicht auf Personen, Tiere, aktive elektrische Ausrüstung oder auf das Gerät selbst gerichtet werden.
- Fahrzeugreifen/Reifenventile dürfen nur mit einem Mindest-Spritzabstand von 30 cm gereinigt werden. Sonst kann der Fahrzeugreifen/das Reifenventil durch den Hochdruckstrahl beschädigt werden. Das erste Anzeichen einer Beschädigung ist die Verfärbung des Reifens. Beschädigte Fahrzeugreifen sind eine Gefahrenquelle.
- Bei Verwendung von Reinigungsmitteln ist das Sicherheitsdatenblatt des Reinigungsmittel-Herstellers zu beachten, insbesondere die Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung.
- Es dürfen nur Reinigungsmittel verwendet werden, zu denen der Gerätehersteller seine Zustimmung gibt. Dieses Gerät wurde entwickelt für die Verwendung von Reinigungsmitteln, die vom Hersteller geliefert oder empfohlen werden. Die Verwendung von anderen Reinigungsmitteln oder Chemikali-

en kann die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen.

- Reinigungsmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Haube nicht bei laufendem Motor öffnen.
- Bei längeren Betriebspausen Gerät am Hauptschalter / Geräteschalter ausschalten oder Netzstecker ziehen.

D Warnung

- Den Strahl nicht auf andere oder sich selbst richten, um Kleidung oder Schuhwerk zu reinigen.
- Asbesthaltige und andere Materialien, die gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten, dürfen nicht abgespritzt werden.
- Vor der Reinigung muss eine Risikobeurteilung der zu reinigenden Oberfläche vorgenommen werden, um Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen zu ermitteln. Es sind entsprechend notwendige Schutzmaßnahmen zu ergreifen.
- Bei kurzen Strahlrohren besteht Verletzungsgefahr, da eine Hand versehentlich mit dem Hochdruckstrahl in Berührung kommen kann. Ist das verwendete Strahlrohr kürzer als 75 cm, darf keine Punktstrahldüse oder Rotor-düse verwendet werden.

D Vorsicht

- Ist in der Betriebsanleitung des Gerätes (Technische Daten) ein Schalldruckpegel

über 80 dB(A) angegeben, Gehörschutz tragen.

- Zum Schutz vor zurückspritzendem Wasser oder Schmutz geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.
- Die empfohlenen Reinigungsmittel dürfen nicht unverdünnt eingesetzt werden. Die Produkte sind betriebssicher, da sie keine umweltschädigenden Stoffe enthalten. Bei Berührung von Reinigungsmittel mit den Augen diese sofort gründlich mit Wasser ausspülen und bei Verschlucken sofort einen Arzt konsultieren.
- Schläuche nach dem Heißwasserbetrieb abkühlen lassen oder Gerät kurz im Kaltwasserbetrieb betreiben.

Bedienung

® Gefahr

- Die Bedienperson hat das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere Kinder, zu achten.
- Das Gerät darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, solange es in Betrieb ist.
- Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder die ihre Fähigkeiten

- zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind. Das Gerät darf nicht von Kindern oder Jugendlichen betrieben werden.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt zu werden.
- Das Gerät darf nicht von Kindern oder nicht unterwiesenen Personen betrieben werden.
- Das Gerät nicht verwenden, wenn sich andere Personen in Reichweite befinden, es sei denn, sie tragen Schutzkleidung.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Arbeiten am Gerät immer mit geeigneten Handschuhen durchführen.
- Durch den aus dem Strahlrohr austretenden Wasserstrahl entsteht eine Rückstoßkraft. Durch das abgewinkelte Strahlrohr wirkt eine Kraft nach oben. Pistole und Strahlrohr gut festhalten.
- Bei Verwendung von abgewinkelten Spritzeinrichtungen können sich die Rückstoß- und Verdrehkräfte verändern.

D Warnung

- Während des Gebrauchs von Hochdruckreinigern können Aerosole entstehen. Das Ein-

atmen von Aerosolen kann gesundheitliche Schäden zur Folge haben.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet eine Gefährdungsbeurteilung vorzunehmen, um in Abhängigkeit der zu reinigenden Oberfläche und der Umgebung die notwendigen Schutzmaßnahmen gegen das Einatmen von Aerosolen festzulegen.

Atemschutzmasken der Klasse FFP2 oder höher sind zum Schutz vor wässrigen Aerosolen geeignet.

Transport

® Gefahr

Beim Transport des Gerätes ist der Motor stillzusetzen und das Gerät sicher zu befestigen.

Wartung

® Gefahr

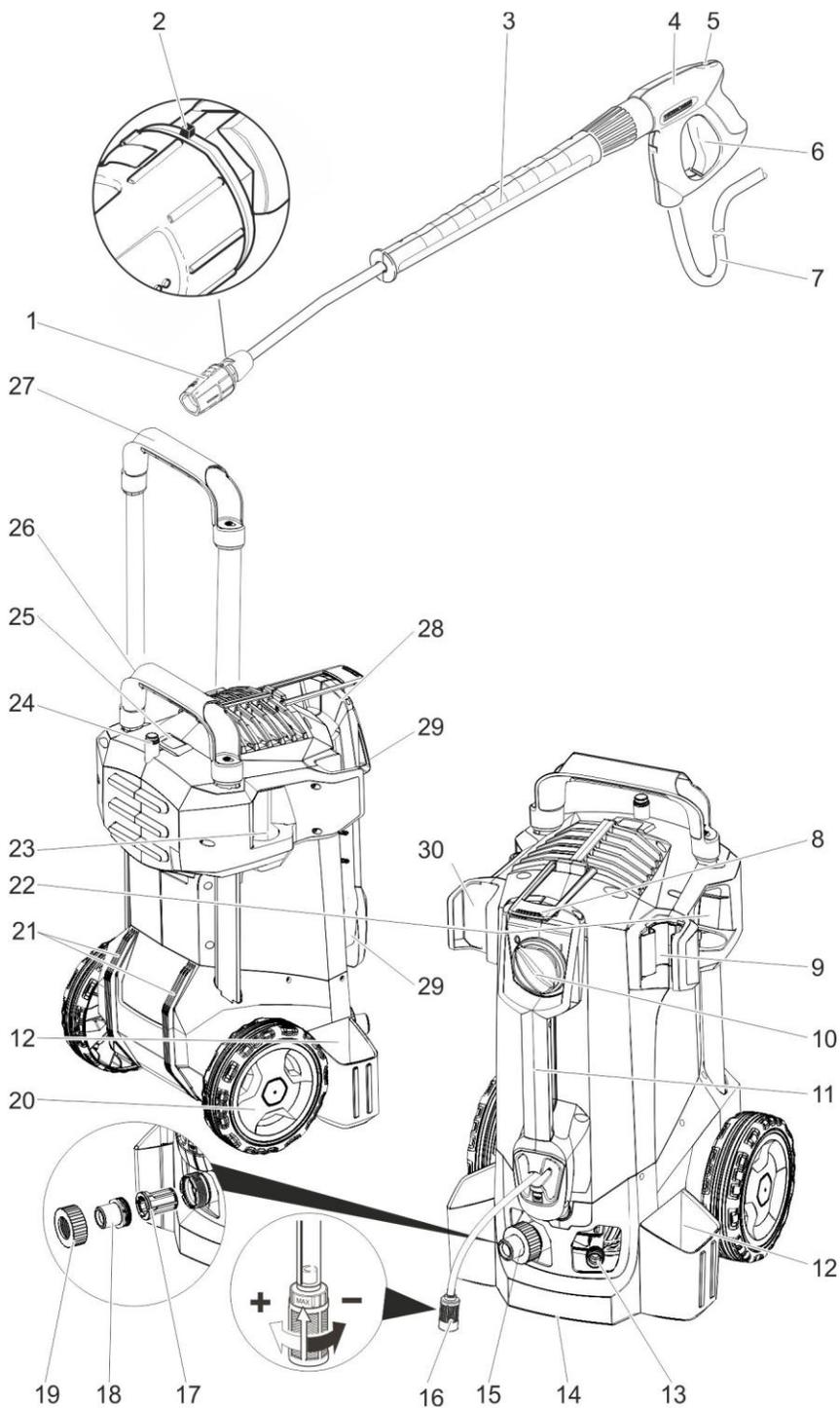
- Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes und dem Auswechseln von Teilen ist das Gerät auszuschalten und bei netzbetriebenen Geräten der Netzstecker zu ziehen.
- Vor allen Arbeiten an Gerät und Zubehör Hochdrucksystem drucklos machen.
- Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.

- Ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte unterliegen der Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften (z.B. in Deutschland: VDE 0701).

Zubehör und Ersatzteile

® Gefahr

- Um Gefährdungen zu vermeiden, dürfen Reparaturen und der Einbau von Ersatzteilen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben wer-





Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Originalbetriebsanleitung, handeln Sie danach und bewahren Sie diese für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Inhaltsverzeichnis

Geräteelemente	DE	1
Sicherheitshinweise _____	DE	1
Bestimmungsgemäße Verwendung _____	DE	2
Sicherheitseinrichtungen.	DE	2
Umweltschutz	DE	2
Vor Inbetriebnahme. _____	DE	3
Inbetriebnahme. _____	DE	3
Bedienung. _____	DE	4
Transport _____	DE	5
Lagerung.	DE	6
Pflege und Wartung	DE	6
Hilfe bei Störungen _____	DE	7
Zubehör und Ersatzteile __	DE	7
Garantie _____	DE	7
EG-Konformitätserklärung . . .	DE	8
Technische Daten	DE	9

Geräteelemente

- Bitte Bildseite vorne ausklappen
- 1 Düse
 - 2 Markierung der Düse
 - 3 Strahlrohr
 - 4 Handspritzpistole
 - 5 Sicherungshebel
 - 6 Hebel der Handspritzpistole
 - 7 Hochdruckschlauch
 - 8 Gummiband (nicht bei Geräten mit Schlauchtrommel)
 - 9 Strahlrohrhalter mit Klemmung, für den Transport
 - 10 Geräteschalter
 - 11 Tragegriff
 - 12 Köcher Strahlrohr
 - 13 Hochdruckanschluss
 - 14 Haltegriff
 - 15 Wasseranschluss
 - 16 Reinigungsmittel-Saugschlauch mit Filter und Reinigungsmitteldosierung
 - 17 Sieb
 - 18 Schlauchstutzen
 - 19 Überwurfmutter
 - 20 Radkappe

- 21 Gleitkufe/Stehkufe
- 22 Düsenablage für Rotordüse (Rotordüse nur bei Variante HD...Plus im Lieferumfang)
- 23 Düsenablage für Dreifachdüse
- 24 Transporthalterung für Flächenreiniger
- 25 Entriegelung Schubbügel
- 26 Schubbügel, unten (eingeschoben)
- 27 Schubbügel, oben (ausgezogen)
- 28 Schlauchablage
- 29 Kabelhalter
- 30 Strahlrohrhalter ohne Klemmung
- 31 Schlauchtrommel
- 32 Kurbel

Farbkennzeichnung

- Bedienelemente für den Reinigungsprozess sind gelb.
- Bedienelemente für die Wartung und den Service sind hellgrau.

Sicherheitshinweise

- Vor erster Inbetriebnahme Sicherheitshinweise Nr. 5.951-949.0 unbedingt lesen!
- Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers für Flüssigkeitsstrahler beachten.
- Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers zur Unfallverhütung beachten. Flüssigkeitsstrahler müssen regelmäßig geprüft und das Ergebnis der Prüfung schriftlich festgehalten werden.

Gefahrenstufen

B GEFAHR

Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

O WARNUNG

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

O VORSICHT

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.

Symbole auf dem Gerät



Hochdruckstrahlen können bei unsachgemäßem Gebrauch ge

fährlich sein. Der Strahl darf nicht auf Personen, Tiere, aktive elektrische Ausrüstung oder auf das Gerät selbst gerichtet werden.

Gemäß gültiger Vorschriften darf

das Gerät nie ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz betrieben werden. Es ist ein geeigneter Systemtrenner der Fa. KÄRCHER oder alternativ ein Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA zu verwenden.

Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, wird als nicht trinkbar eingestuft.



Bestimmungsgemäße Verwendung

Diesen Hochdruckreiniger ausschließlich verwenden

- zum Reinigen mit dem Niederdruckstrahl und Reinigungsmittel (z.B. Reinigen von Maschinen, Fahrzeugen, Bauwerken, Werkzeugen),
- zum Reinigen mit Hochdruckstrahl ohne Reinigungsmittel (z.B. Reinigen von Fassaden, Terrassen, Gartengeräten).

Für hartnäckige Verschmutzungen empfehlen wir eine Rotordüse (nur bei Variante HD...Plus im Lieferumfang)

Anforderungen an die Wasserqualität:

ACHTUNG

Als Hochdruckmedium darf nur sauberes Wasser verwendet werden. Verschmutzungen führen zu vorzeitigem Verschleiß oder Ablagerungen im Gerät.

Wird Recyclingwasser verwendet, dürfen folgende Grenzwerte nicht überschritten werden.

pH-Wert	6,5 ... 9,5
elektrische Leitfähigkeit *	Leitfähigkeit Frischwasser +1200 pS/cm
absetzbare Stoffe **	< 0,5 mg/l

abfiltrierbare Stoffe ***	< 50 mg/l
Kohlenwasserstoffe	< 20 mg/l
Chlorid	< 300 mg/l
Sulfat	< 240 mg/l
Kalzium	< 200 mg/l
Gesamthärte	< 28 °dH < 50 °TH < 500 ppm (mg CaCO ₃ /l)
Eisen	< 0,5 mg/l
Mangan	< 0,05 mg/l
Kupfer	< 2 mg/l
Aktivchlor	< 0,3 mg/l
frei von üblen Gerüchen	
* Maximum insgesamt 2000 pS/cm	
** Probevolumen 1 l, Absetzzeit 30 min	
*** keine abrasiven Stoffe	

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht außer Kraft gesetzt oder in ihrer Funktion umgangen werden.

Wird der Hebel an der Handspritzpistole losgelassen, schaltet der Druckschalter die Pumpe ab, der Hochdruckstrahl stoppt. Wird der Hebel gezogen, schaltet die Pumpe wieder ein.

	Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
	Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Sicherheitseinrichtungen

Druckschalter

Umweltschutz

Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter:

www.kaercher.de/REACH

Vor Inbetriebnahme

Zubehör montieren

- Radkappen befestigen.
- Düse auf das Strahlrohr montieren (Markierungen auf dem Stelling oben).
- Strahlrohr mit der Handspritzpistole verbinden.
- Entriegelung Schubbügel lösen.
- Schubbügel auf Endstellung herausziehen.

Bei Geräten ohne Schlauchtrommel:

- Hochdruckschlauch am Hochdruckanschluss festschrauben.

Bei Geräten mit Schlauchtrommel:

- Kurbel in die Schlauchtrommelwelle einstecken und einrasten.
- Hochdruckschlauch vor dem Aufwickeln gestreckt auslegen.
- Hochdruckschlauch durch Drehen der Kurbel in gleichmäßigen Lagen auf die Schlauchtrommel aufwickeln. Drehrichtung so wählen, dass der Hochdruckschlauch nicht geknickt wird.

Inbetriebnahme

Elektrischer Anschluss

O GEFAHR

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.

- Das Gerät muss zwingend mit einem Stecker an das elektrische Netz angeschlossen werden. Eine nicht trennbare Verbindung mit dem Stromnetz ist verboten. Der Stecker dient zur Netztrennung.
- Stecker und Kupplung einer verwendeten Verlängerungsleitung müssen wasserdicht sein.
- Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt verwenden (siehe „Technische Daten“) und ganz von der Kabeltrommel abwickeln.

Anschlusswerte siehe Typenschild/Technische Daten.

- Netzkabel abwickeln und auf dem Boden ablegen.
- Netzstecker in eine Steckdose stecken.

Wasseranschluss

Anschluss an die Wasserleitung

O WARNUNG

Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmens beachten.

Gemäß gültiger Vorschriften darf das Gerät nie ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz betrieben werden. Es ist ein geeigneter Systemtrenner der Fa. KÄRCHER oder alternativ ein Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA zu verwenden.

Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, wird als nicht trinkbar eingestuft.

O VORSICHT

Systemtrenner immer an der Wasserversorgung, niemals direkt am Gerät anschließen.



Anschlusswerte siehe Technische Daten.

- Zulaufschlauch (Mindestlänge 7,5 m, Minstdurchmesser 1/2“) am Wasseranschluss des Gerätes und am Wasserzulauf (zum Beispiel Wasserhahn) anschließen.

Hinweis:

Der Zulaufschlauch ist nicht im Lieferumfang enthalten.

- Wasserzulauf öffnen.

Wasser aus offenen Behältern ansaugen

- Saugschlauch mit Filter (Bestell-Nr. 4.440-238.0) am Wasseranschluss anschrauben.
- Gerät entlüften:
 - Düse vom Strahlrohr abschrauben.
 - Gerät so lange laufen lassen bis das Wasser blasenfrei austritt.
 - Eventuell Gerät 10 Sekunden laufen lassen – dann Geräteschalter ausschalten. Vorgang mehrmals wiederholen.
- Gerät ausschalten und Düse wieder aufschrauben.

Bedienung

B GEFAHR

Explosionsgefahr!

Keine brennbaren Flüssigkeiten versprühen.

Beim Einsatz des Gerätes in Gefahrenbereichen (z.B. Tankstellen) sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu beachten.

B GEFAHR

Längere Benutzungsdauer des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen in den Händen führen.

Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden, weil diese von mehreren Einflussfaktoren abhängt:

- Persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung (häufig kalte Finger, Fingerkribbeln).
- Niedrige Umgebungstemperatur. Warme Handschuhe zum Schutz der Hände tragen.
- Festes Zugreifen behindert die Durchblutung.
- Ununterbrochener Betrieb ist schlechter als durch Pausen unterbrochener Betrieb.

Bei regelmäßiger, langandauernder Benutzung des Gerätes und bei wiederholtem Auftreten entsprechender Anzeichen (zum Beispiel Fingerkribbeln, kalte Finger) empfehlen wir eine ärztliche Untersuchung.

O VORSICHT

Motoren nur an Stellen mit entsprechendem Ölabscheider reinigen (Umweltschutz).

Betrieb mit Hochdruck

Das Gerät kann stehend oder liegend betrieben werden.

Hinweis:

Das Gerät ist mit einem Druckschalter ausgestattet. Der Motor läuft nur an, wenn der Hebel der Pistole gezogen ist.

- Gerät mit Schlauchtrommel:
Hochdruckschlauch ganz von der Schlauchtrommel abrollen.

- Geräteschalter auf „I“ stellen.
- Handspritzpistole entriegeln und Hebel der Pistole ziehen.

Strahlart wählen

- Handspritzpistole schließen.
- Gehäuse der Düse drehen, bis das gewünschte Symbol mit der Markierung übereinstimmt:

	Hochdruck-Rundstrahl (0°) für besonders hartnäckige Verschmutzungen
	Niederdruck-Flachstrahl (CHEM) für den Betrieb mit Reinigungsmittel oder Reinigen mit geringem Druck
	Hochdruck-Flachstrahl (25°) für großflächige Verschmutzungen

Betrieb mit Reinigungsmittel

O WARNUNG

Ungeeignete Reinigungsmittel können das Gerät und das zu reinigende Objekt beschädigen. Nur Reinigungsmittel verwenden, die von Kärcher freigegeben sind. Dosierempfehlung und Hinweise, die den Reinigungsmitteln beigegeben sind, beachten. Zum Schonen der Umwelt sparsam mit Reinigungsmitteln umgehen. Sicherheitshinweise auf den Reinigungsmitteln beachten.

Kärcher-Reinigungsmittel garantieren ein störungsfreies Arbeiten. Bitte lassen Sie sich beraten oder fordern Sie unseren Katalog oder unsere Reinigungsmittel-Informationsblätter an.

- Reinigungsmittel-Saugschlauch herausziehen.
- Ansaugmenge der Reinigungsmittellösung am Reinigungsmittelfilter einstellen.
- Reinigungsmittel-Saugschlauch in einen Behälter mit Reinigungsmittel hängen.
- Düse auf „CHEM“ stellen.

Empfohlene Reinigungsmethode

- Reinigungsmittel sparsam auf die trockene Oberfläche sprühen und einwirken (nicht trocknen) lassen.

- 4 Gelösten Schmutz mit dem Hochdruckstrahl abspülen.
- 4 Nach dem Betrieb Ansaugmenge am Reinigungsmittelfilter auf maximale Menge einstellen.
- 4 Gerät starten und eine Minute lang klar-spülen.

Betrieb unterbrechen

- 4 Hebel der Handspritzpistole loslassen, das Gerät schaltet ab.

Hinweis:

Beim Ausschalten des Gerätes wird der Wasserdruck um ca. 70% abgesenkt. Dadurch sinkt die Betätigungskraft der Handspritzpistole und die Lebensdauer des Gerätes erhöht sich.

- 4 Hebel der Handspritzpistole erneut ziehen, das Gerät schaltet wieder ein.

Gerät ausschalten

- 4 Geräteschalter auf „0“ stellen.
- 4 Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wasserzulauf schließen.
- 4 Handspritzpistole betätigen, bis das Gerät drucklos ist.
- 4 Sicherungshebel der Handspritzpistole betätigen, um Hebel der Pistole gegen unabsichtliches Auslösen zu sichern.

Gerät aufbewahren

- 4 Strahlrohr mit Handspritzpistole in den Köcher Strahlrohr stellen und im Strahlrohrhalter einrasten.
- 4 Anschlusskabel um den Kabelhalter wickeln.
- 4 Hochdruckschlauch aufwickeln, über die Schlauchablage hängen und mit dem Gummiband sichern.
oder
Hochdruckschlauch auf die Schlauchtrommel aufwickeln. Griff der Kurbel umklappen.
- 4 Stecker mit montiertem Clip befestigen. 4
Entriegelung Schubbbügel drücken und Schubbbügel einschieben.

Frostschutz

ACHTUNG

Frost zerstört das nicht vollständig von Wasser entleerte Gerät.

Gerät an einem frostfreien Ort aufbewahren.
Ist eine frostfreie Lagerung nicht möglich:

- 4 Wasser ablassen.
- 4 Handelsübliches Frostschutzmittel durch das Gerät pumpen.

Hinweis:

Handelsübliches Frostschutzmittel für Automobile auf Glykolbasis verwenden. Handhabungsvorschriften des Frostschutzmittelherstellers beachten.

- 4 Gerät max. 1 Minute laufen lassen bis Pumpe und Leitungen leer sind.

Transport

O VORSICHT

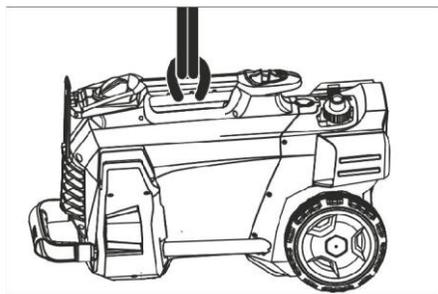
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes beim Transport beachten.

- 4 Zum Transport über längere Strecken Gerät am Schubbbügel hinter sich herziehen.
- 4 Zum Tragen Gerät an den Griffen festhalten.
- 4 Zum Treppensteigen Gerät Stufe um Stufe hochziehen. Die Gleitkufen schützen das Gehäuse vor Beschädigung.
- 4 Beim Transport in Fahrzeugen Gerät nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.

Transporthalter für Flächenreiniger

- 4 Anschlussstutzen des Flächenreinigers auf den Dorn am Hochdruckreiniger stecken.
- 4 Überwurfmutter ca. 1 Umdrehung aufschrauben.

Krantransport



- Hebeeinrichtung am Tragegriff des Geräts befestigen.

Sicherheitshinweise zur Verkrantung

B GEFAHR

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Gerät.

- Die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitshinweise beachten.
- Vor jedem Krantransport Tragegriff auf Beschädigung kontrollieren.
- Vor jedem Krantransport Hebezeug auf Beschädigung kontrollieren.
- Gerät nur am Tragegriff anheben. – Keine Anschlagketten verwenden. – Hebeeinrichtung vor unbeabsichtigtem Aushängen der Last sichern.
- Strahlrohr mit Handspritzpistole, Düsen, Flächenreiniger und andere lose Gegenstände vor dem Krantransport entfernen.
- Während des Hebevorgangs keine Gegenstände auf dem Gerät transportieren.
- Das Gerät darf nur durch Personen mit dem Kran transportiert werden, die in der Bedienung des Krans unterwiesen sind.
- Nicht unter die Last stehen.
- Darauf achten, dass sich im Gefahrenbereich des Krans keine Personen aufhalten.
- Gerät nicht unbeaufsichtigt am Kran hängen lassen.

Lagerung

0 VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes bei Lagerung beachten.

Dieses Gerät darf nur in Innenräumen gelagert werden.

Pflege und Wartung

B GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag. Vor allen Arbeiten am Gerät, Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

Sicherheitsinspektion/ Wartungsvertrag

Mit Ihrem Händler können Sie eine regelmäßige Sicherheitsinspektion vereinbaren oder einen Wartungsvertrag abschließen. Bitte lassen Sie sich beraten.

Vor jedem Betrieb

- Anschlusskabel auf Schaden prüfen (Gefahr durch elektrischen Schlag), beschädigtes Anschlusskabel unverzüglich durch autorisierten Kundendienst/ Elektrofachkraft austauschen lassen.
- Hochdruckschlauch auf Beschädigung überprüfen (Berstgefahr). Beschädigten Hochdruckschlauch unverzüglich austauschen.
- Gerät (Pumpe) auf Dichtheit prüfen. 3 Tropfen Wasser pro Minute sind zulässig und können an der Geräteunterseite austreten. Bei stärkerer Undichtheit Kundendienst aufsuchen.

Wöchentlich

- Sieb im Wasseranschluss reinigen. • Filter am Reinigungsmittel-Saugschlauch reinigen.

Sieb im Wasseranschluss reinigen

- Überwurfmutter abschrauben.
- Schlauchstutzen mit Sieb herausziehen.
- Sieb äußerlich reinigen und abspülen.

Hinweis:

Sechskant des Schlauchstutzens zum Anschluss in Gerät ausrichten.

- Schlauchstutzen mit Sieb einsetzen und Überwurfmutter festziehen.

Hilfe bei Störungen

B GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag.

- Vor allen Arbeiten am Gerät, Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektrische Bauteile nur vom autorisierten Kundendienst prüfen und reparieren lassen.
- Bei Störungen, die in diesem Kapitel nicht genannt sind, im Zweifelsfall und bei ausdrücklichem Hinweis einen autorisierten Kundendienst aufsuchen.

Gerät läuft nicht

- Anschlusskabel auf Schaden prüfen.
- Netzspannung prüfen.
- Ist das Gerät überhitzt:
 - Geräteschalter auf „0“ stellen.
 - Gerät mindestens 15 Minuten lang abkühlen lassen.
 - Geräteschalter auf „1“ stellen.
- Bei elektrischem Defekt Kundendienst aufsuchen.

Gerät kommt nicht auf Druck

- Düse auf „Hochdruck“ stellen.
- Gerät entlüften (siehe „Inbetriebnahme“).
- Sieb im Wasseranschluss reinigen.
- Wasserzulaufmenge prüfen (siehe Technische Daten).
- Düse reinigen.
- Düse ersetzen.
- Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

Pumpe undicht

3 Tropfen Wasser pro Minute sind zulässig und können an der Geräteunterseite austreten.

- Bei stärkerer Undichtigkeit Gerät durch Kundendienst prüfen lassen.

Pumpe klopft

- Saugleitungen für Wasser und Reinigungsmittel auf Undichtheit prüfen.
- Ansaugmenge am Reinigungsmittelfilter auf minimale Menge einstellen.
- Gerät entlüften (siehe „Inbetriebnahme“).
- Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

Reinigungsmittel wird nicht angesaugt

- Düse auf „CHEM“ stellen.
- Ansaugmenge am Reinigungsmittelfilter erhöhen.
- Reinigungsmittel-Saugschlauch mit Filter prüfen/reinigen.
- Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

Zubehör und Ersatzteile

- Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.
- Eine Auswahl der am häufigsten benötigten Ersatzteile finden Sie am Ende der Betriebsanleitung.
- Weitere Informationen über Ersatzteile erhalten Sie unter www.kaercher.com im Bereich Service.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.